

21.03.2024

An die Stadtverordnetenversammlung
Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
Sehr geehrte Stadtverordnete,

Stellungnahme zur geplanten Vermietung der Offenbacher Hafenfläche durch die Stadt Offenbach an die Onwater GmbH

Wir solidarisieren uns mit der Initiative „Hafen für Alle „

Wir appellieren an die Stadtverordneten der Stadt Offenbach das öffentliche Interesse im Blick zu halten und sich dafür einzusetzen, dass ein neuer Marinabetreiber den Bestandsmietern Liegeplätze zu erschwinglichen Konditionen zur Verfügung stellt und der Öffentlichkeit den Zugang zum Hafen ermöglicht.

Wir sind im Offenbacher Hafen in guter Gemeinschaft mit anderen Bootsschulen, Charterunternehmen, Hausbootbesitzern und Privatliegern. So steht uns z. B. der Eigner der Tangaroa als Vereinsmitglied und Gabywart mit seinem Knowhow zur Seite.

Größere traditionsreiche Boote wie z.B.:die Barkasse Gaby, die Pénichette Éléphant und das Boot Paul kommen im bisherigen Konzept der neuen Marina nicht vor. Dort sind nur Liegeplätze bis 9m vorgesehen. Selbst wenn wir ein Angebot bekämen, wäre vermutlich die hochgerechnete Liegeplatzgebühr für den Verein nicht realisierbar.

Durch die geplante Vermietung an Onwater GmbH als alleiniger Betreiber einer Marina, Bootsfahrschule und Bootsverleih, mit alleinigem Bestimmungsrecht, wer in diesem Hafen Platz hat, droht Monopol statt gesundem Wettbewerb, Verdrängung statt Integration. Allein die prognostizierten Liegeplatzgebühren zwänge Bootsbesitzer zur Aufgabe ihrer Boote.

Ende 1976 wurde unser Verein gegründet und im Frühjahr 1977 in das Vereinsregister in Frankfurt/M. eingetragen. Seit der Gründung haben wir viele Tausend Sportbootfahrer und Segler in Theorie und Praxis ausgebildet. Die Vermittlung guter Seemannschaft und der für die sichere Führung einer Segel- oder Motoryacht notwendigen Kenntnisse sind unser wichtigstes Vereinsziel.

Die Praxisausbildung für die amtlichen Scheine führen wir mit unserer Motorbarkasse Gaby auf dem Main vor der Offenbach Stadtkulisse durch. Seit über zwanzig Jahren ist Offenbach „Gabys“ Heimathafen.

Seit 1976 ist sie im Dienst der Seglervereinigung Rhein-Main e.V. Ihre wichtigste Aufgabe erfüllt die Gaby als Ausbildungsschiff, und zwar ganzjährig. Tausende von Prüflingen wurden im Steuerstand der Gaby für ihren Bootsführerschein ausgebildet. Aber auch erfahrene Skipper können vor ihrem nächsten Törn noch einmal ihre Manövertchniken auffrischen.

Neben unserem Ausbildungsprogramm veranstalten wir Rundfahrten mit MS Gaby für Kindergärten, Einrichtungen wie die OPG, Route der Industriekultur, Architektursommer, Museumsuferfest, Kirchengemeinden, Benefiz-Veranstaltungen (Rotary) und ermöglichen einem breiten Publikum den Zugang zum Wasser.

Die Restaurierungs- und Instandhaltungsarbeiten am Traditionsschiff MS Gaby BJ 1920 werden von ehrenamtlichen Vereinsmitglieder mit großem Engagement betrieben. Es wäre ein Verlust, auch für die Offenbacher Bürger denen die „Gaby“ sehr oft als beliebtes Fotomotiv dient, diesen Ausbildungsverein mit seiner fast 50 jährigen Geschichte zu vertreiben bzw. wegzurationalisieren.

Wir betonen ausdrücklich, dass unser Verein sich gemeinnützig und auch im Interesse der Stadt Offenbach, sowohl, touristisch als auch Image-pflegend als ausbildender Verein versteht.

In unserem Anliegen wissen wir uns solidarisch mit den anderen Hafennutzern, sowohl Bootsschulen als auch privaten Bootseignern.

Wir bitten die Offenbacher Stadtverordnetenversammlung so zu entscheiden, dass der Gaby und allen Liegeplatznachbarn ein bezahlbarer Liegeplatz im Hafen Offenbach verbleibt.

Für den Vorstand der Seglervereinigung Rhein-Main e.V.

Michael Dreiucker

1. Vorsitzender



Seglervereinigung Rhein-Main e. V.

Seglervereinigung Rhein-Main e.V.

Karl-Flesch-Str. 23

60385 Frankfurt

Telefon: +49-69-58 88 20

Fax: +49-69-58 93 38

E-Mail: info@svrm.de